

Hütteldorf *aktuell*

Nummer 182

Neues aus der Pfarre

8./9. 9. 2007

Mit *Schwung* ins neue Arbeitsjahr!

Der Heilige Vater kommt nach Hütteld - Wien

Klingender Regenbogen montags ab 10.9., 16 Uhr

Der Pfarrgemeinderat zieht sich
zur Klausur nach Laxenburg zurück

Jungschartag: So., 23. 9., 10 Uhr Feldmesse;
anschließend Rätselrallye durch Hütteldorf,
Videoshow vom Jungscharlager, Disco

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:



Mo.- Mi., Fr. 9 - 12 Uhr,
Do. 15 - 19 Uhr



Neu! Krabbelgottesdienst
Sa., 22. 9., 16 Uhr

Das Programm der Seniorenrunde steht fest



Neuer! Flohmarkttermin: 6. und 7. Oktober

Die Männerrunde beginnt am 10. September

11. Nov. Kirchweihfest (125 Jahre)
in Vorbereitung!

Chorausflug am 23.09.2007 nach Waidhofen/Ybbs:

Wie üblich beginnt unser Chor mit seinen Proben ab Dienstag, 04.09. um 19 Uhr, und alle Sangesfreudigen sind herzlich dazu eingeladen.

Außerdem machen wir am 23.09. einen Ausflug nach Waidhofen an der Ybbs und sind eingeladen, in der Stadtpfarrkirche Franz Schuberts Messe in G-Dur zu singen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben wir eine Führung durch die NÖ. Landesausstellung, Teil Feuer. Zum Abschluß werden wir bei einem Mostheurigen in Euratsfeld den Tag ausklingen lassen.

Die Fahrt plus Ausstellung wird etwa 35.-kosten. Einige Plätze sind noch frei. Wenn Sie Lust haben mitzufahren – die Abfahrt wird pünktlich um 7.30 Uhr sein – so sind Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei telefonisch oder per mail bei

Oskar Messerschmidt

Tel. 0676 7197390

Mail: oskar.messerschmidt@utanet.at



Vor einem halben Jahrhundert, am 1. Sept. 1957, kam Sr. Maria Berner nach Hütteldorf. Tatkräftig und gut ausgebildet übernahm sie im Lauf der fünf Jahrzehnte die unterschiedlichsten Aufgaben, sowohl pastorale (Seelsorgehelferin) als auch praktische (Sekretärin). Diskret und einfühlsam hat sie sich allen Menschen zugewendet,

Kranken und Notleidenden, den Angehörigen des Seniorenklubs, oder einfach jedem, der sie ansprach. Auch heute noch ist sie Mitglied in unserem Caritas-Ausschuss. Es ist ein Geschenk, daß Sr. Maria ausgerechnet zu uns nach Hütteldorf kam, und wir hoffen, daß sie noch lange bei uns bleibt.

Ihre Fan-Gemeinde

Sonntag, 16. September
nach der Familienmesse (ca. 11 Uhr):
Besprechung für die Familienmessen
mit Barbara Roth

Das war ein aufbauender Sommer! →

Kindergarten-Zubau

Planmäßig begannen die Arbeiten für den Zubau des vierten Gruppenraums am 30. April. Unter Leitung des Architekturbüros Dipl.-Ing. F. Pluharz konnte Baumeister Herr Ottilinger von der Firma Komat mit den anderen beteiligten Firmen die Arbeiten zum vorgesehenen Zeitpunkt abschließen. So konnte die neue Kindergruppe, eine neue Pädagogin und eine Helferin bereits am 20. August einziehen. Damit hat sich die Zahl der Kinder, die unser Haus besuchen, auf 144 erhöht. Das Team der Pädagoginnen wurde auf 12 Personen (inkl. der Leiterin Gerda Gabler) erweitert. Im ursprünglichen Architekturkonzept für den Kindergarten waren bereits vier Gruppenräume in der Anordnung, wie sie nunmehr durch den Zubau entstanden ist, vorgesehen; wir waren also in der glücklichen Lage, dieses Konzept nach Jahrzehnten verwirklichen zu können.

Parallel zum Neubau wurden auch verschiedene Sanierungsarbeiten im bisherigen Baubestand durchgeführt. Möglich wurde die Vergrößerung des Kindergartens durch ein günstiges Darlehen der Erzdiözese Wien. Der neue Gruppenraum ist mit einer Ganztagsgruppe belegt.



Achtung neuer Flohmarkttermin 6./7. Oktober!

Viele Hütteldorfer warten schon darauf, ihre ausgemusterten Sachen loszuwerden. Für die, die schon alles bereit haben: ab Montag, 1. Oktober, 9 Uhr können Sie kommen. Bis Donnerstag besteht die Möglichkeit, Ware abzugeben.

Abgabezeiten: Mo., 1. 10., 9-12 und 15-18 Uhr
Di., 2. 10., 9-12 und 15-18 Uhr
Mi., 3. 10., 9-12 und 15-20 Uhr
Do., 4. 10., 9-12 und 15-18 Uhr
Freitag keine Annahme!

Am Samstag, 29. September, wird das Pfarrzentrum für den Flohmarkt hergerichtet. Dafür brauchen wir kräftige Helfer und Helferinnen von 9 bis 12 Uhr. Ebenso erbitten wir Ihre Hilfe am Sonntag, 7. Oktober, zum Wegräumen ab 16 Uhr.

Außerdem bitten wir wieder die Hütteldorfer "Hauben-Mehlspeisköchinnen", für unser Floh-Café zu backen.



Das Flohmarktteam trauert um seine langjährige Mitarbeiterin, Frau Elfriede Janda. Sie starb am 2. August im 86. Lebensjahr nach kurzer, aber schwerer Krankheit. Frau Janda, die Mutter unserer Mitarbeiterin Elfi Skrobar, wohnte im 1. Bezirk. Sie kam gern, um bei uns mitzuarbeiten. Zur Unterstützung des Flohmarkts brachte sie immer ihre Freundinnen und andere Seniorinnen aus ihrem Bekanntenkreis mit. Als ihre Kräfte nachließen und sie nicht mehr mit der Straßenbahn kommen konnte, ließ sie es sich nicht nehmen, mit dem Taxi die Reise nach Hütteldorf anzutreten. Dadurch kam sie zum Start des Flohmarkts pünktlicher an als wir alle. Wir werden immer dankbar an sie denken.

Marianne Hunger
für das Flohmarktteam

Die Renovierung des Pfarrheims



.... begann mit einem Verkehrsinfarkt der Hüttelbergstraße, als am Montag, 20. August, ein Kranwagen mit Anhänger nach mehrmaliger Umrundung Hütteldorfs versuchte, unsere Einfahrt zu treffen! Auf ihm kamen die Zimmerleute der Firma Dipl.-Ing. Friedrich Steinbacher & Sohn aus Hollenstein mit dem gesamten Material, das sie in der folgenden Woche verarbeiten wollten.



Mit den Arbeiten wurde am Dach über dem Saal begonnen*. Es wurde immer nur soviel Fläche geöffnet, wie am selben Tag bearbeitet werden konnte. Die Dachkonstruktion, bestehend aus Brettbindern, konnte beibehalten werden, da sie den geltenden Vorschriften entspricht. Zunächst wurde das alte Welleternit entfernt, dann die Mineralfasermatten zur Dämmung zwischen den Brettbindern verlegt und die Holzschalung auf die Binder genagelt. Zum Schluss wurde Dachpappe zur Vordeckung für die neue Dachhaut aufgenagelt.



Der Dachstuhl über den Gruppenräumen muss wegen der neuen Ö-Norm-Bestimmungen für Wind- und Schneelasten verstärkt werden. Es müssen dafür zusätzliche Sparren und Stützen eingezogen werden. Wie beim Saaldach werden auch hier Mineralfasermatten zur Wärmedämmung verlegt; zusammen mit der von Pfarrangehörigen bereits früher verlegten Dämmung hat sie jetzt eine Stärke von 20 cm.

Nach Fertigstellung der Zimmererarbeiten folgt die Eindeckung der beiden Dächer mit dem Prefa-Dachplatten-System aus Aluminium. Diese Arbeiten werden von der Firma I. Hoidn GmbH zwischen 5. 9. und ca. 21. 9. ausgeführt.

Im Gebäudeinneren werden im September folgende Arbeiten ausgeführt:

Erneuerung der Heizung im Saal: Fa. Rappersberger. Dies besteht aus folgenden Schritten:

Demontage der alten Gebläsekonvektoren und Ausdehnungsgefäße am Dachboden;
Montage der neuen Heizkörper (21. und 22. 9.);
dabei sind auch Reparaturen des Parketts und Zumauern der alten Lüftungsschlitze notwendig.

Von 17. bis 19. September wird der Einbau der neuen Kunststoff-Fenster im Saal, in den WCs und im Keller durch die Fa. HBF Brandtner erfolgen.

Kosten:

Sanierung der Dachstühle

inkl. Wärmedämmung der Geschossdecken 40.000,-

Neueindeckung der Dächer 45.000,-

Erneuerung der Fenster 16.500,-

101.500,- Euro



Weitere geplante Sanierungsarbeiten des Saales werden unter Berücksichtigung des laufenden Betriebes des Pfarrheims schrittweise vorgenommen. Die Adaptierung der Elektroinstallationen nach gesetzlichen Vorschriften wird gleichzeitig mit den jeweiligen Arbeiten durchgeführt.

Die Sanierungsarbeiten am Äußeren des Gebäudes sind für 2008 geplant:

Sanierung des Windfangs,

Herstellung eines barrierefreien Zuganges mit Rampenanlage und

Sanierung des Stufenvorbaus,

Dämmung der Fassade,

In einer 3. Bauphase können je nach unseren finanziellen Möglichkeiten in Abstimmung mit dem Bauamt der Erzdiözese folgenden Arbeiten erfolgen:

Umbau der WC-Anlagen in Erd- und Kellergeschoss,

Einbau einer Belüftung der Gruppenräume im Keller,

Zugangsmöglichkeit zur Wiese.



Marianne Hunger
für den Bauausschuß

* Die Reihenfolge der Arbeiten wurde wegen Zeitknappheit gegenüber der ursprünglichen Planung geändert.

Club der jungen Herzen

Rückblick auf den Sommer

Auch wenn wir Senioren älteren Semesters sind, freuen wir uns auf einige Urlaubswochen. Und davon hatten wir heuer sogar zwei. Im Juli fuhren wir in die Steiermark. Leider hatten wir am Hochwechsel 1700 m kein schönes Wetter. Jedoch unsere gute Laune war ungetrübt. Gut aufgehoben und wie immer umsorgt ließen wir es uns in Mönichwald gut gehen.

Natürlich hatten wir unsere Erlebnisse wie ein verlorengelachter Stock oder eine liegengelassene Tasche, aber es ging alles gut aus. Wir haben alles wieder.

Im August ging es dann nach Kärnten. War das eine schöne Woche! Im Goldgräberdorf sahen wir uns in sehr alte Zeiten versetzt. Das Abendessen danach war wieder in der "Jetztzeit".

Jetzt wissen wir auch, wie es auf einem Archehof zugeht. (Davon gibt es 17 in ganz Österreich.)

Bei strahlendem Wetter ging es auf schmalen und schottrigen Straßen hinauf auf 2050 m zur Antoniuskapelle am Gletscherblick. Hier zeigte sich das Können und die Sicherheit unserer beiden Autofahrer. Ein gemeinsamer Gottesdienst in dieser Umgebung war ein großes Erlebnis.

Zum Abschluß wurde uns noch ein Abend mit Gedichten und Liedern geboten.

Nun ging es ans Kofferpacken. Aber auch die Heimreise war noch lustig, denn wir machten einen Abstecher zu Grete T. nach Kühnsdorf. Nach einer fröhlichen Jause wurde es ernst mit dem nach Hause fahren.

An dieser Stelle Dank an Renate U. und Pfarrer Gustav M.

Susanne Pisek



Der Alltag hat uns wieder!!!

Wie immer treffen wir uns jeden Mittwoch von 15 - 17 Uhr, üblicherweise im Pfarrzentrum - mit einigen Ausnahmen (3.10. wegen Flohmarktaufbau, 28.11. Weihnachtsmarkt-vorbereitungen, 5.12. Adventfeier in Penzing). Ansonsten freuen wir uns auf unsere monatlichen Geburtstagsmessen (26.9., 24.10., 14.11., 19.12.), auf einen sehr interessanten Filmvortrag von Herrn Rechberger am 10. 10. über "Gott in Tibet" und nicht zuletzt auf unsere treuen "Heiteren Krähen" mit ihrem Herbstkonzert am 31.10.

Auf ein fröhliches Beisammensein freut sich eure Lilli (Lilian) Handler



Wie schon seit einigen Jahren verbrachten einige Familien unserer Pfarre ein, zwar diesmal etwas kühles, aber dennoch erlebnisreiches langes Wochenende im Waldviertel am Bärnkopf.

Die Jugend liess sich von den schon sehr herbstlichen Temperaturen nicht abschrecken und nahm einige erfrischende Bäder im nahen Schlesingerteich.

Die Zeit verging sehr rasch mit gemeinsamen Aktivitäten - Spaziergehen, Fussballspielen, Kochen, Essen - einige versuchten sich auch an der hauseigenen Kletterwand.

Michael Hillebrand